

Kompetenz	1889-	Führung des Sekretariates, der Geschäftskontrolle, des Rechnungswesens, des Personal- und Besoldungswesens der Direktion
Kompetenz-träger	1889-1896	Sekretariat [der Schuldirektion]
	1896-1922	Sekretariat der städtischen Schuldirektion
	1922-1967	Sekretariat [der Schuldirektion]
	1967-	Direktionssekretariat [der Schuldirektion]
Entstehung	1889	Nachdem die Schuldirektion am 1. März 1888 geschaffen worden war, erhielt sie 1889 ein Sekretariat.
	1967	Mit der Verwaltungsreform durch die ABzGO von 1967 wurde das Sekretariat in Direktionssekretariat umbenannt.
Aufbau	1889	Das Sekretariat war nicht nur für die Schuldirektion zuständig, sondern auch für die drei Mittelschulkommissionen und es konnte auch für einzelne Primarschulkommissionen zuständig sein.
	1896	Beschränkung der Bestimmung, dass der Schulsekretär auch für die Primar- und Mittelschulkommissionen zuständig sein konnte, auf die drei Mittelschulkommissionen.
	1922	Aufteilung der Sekretariatsarbeiten auf drei Schulsekretäre. Sonst keine Änderungen.
	1967	Das Direktionssekretariat wurde von drei Schulsekretären (Direktionssekretären) geleitet. Je ein Schulsekretär befasste sich mit den administrativ-rechtlichen, den pädagogisch-kulturellen und den Bau- und Unterhaltsfragen. Dem Direktionssekretariat war das Sportamt angegliedert und das Lehrlingsheim, das Heilpädagogische Tagesheim, die Werkstätten Laubegg und die Kinderheime zugeordnet.
	1971	Das Direktionssekretariat wurde von drei bis vier Schulsekretären (Direktionssekretären) geleitet. Sonst keine Änderungen.
	1981	Mit der Reorganisation der Schuldirektion wurden die dem Direktionssekretariat unterstellten Institutionen abgetrennt. Das Direktionssekretariat wurde in die Unterabteilungen Finanzielles, Personelles und Bau + Unterhalt gegliedert.
	1987	Zum 1. Oktober 1987 erhielt die Schuldirektion eine neue Organisation. Das Direktionssekretariat wurde auf reine Stabsfunktionen reduziert. Die Unterabteilungen Finanzielles, Personelles sowie Bau + Unterhalt wurden der neu gebildeten Abteilung ↗ Zentrale Dienste übertragen.
	1993	Da sich die Neuorganisation der Schuldirektion infolge des Schulmodells 6/3, das am 28. Januar 1990 durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Kantons Bern angenommen worden war, und des Erlasses des Volksschulgesetzes am 19. März 1992 auf die städtischen Schulen bezog, blieb das Direktionssekretariat davon unberührt.
Personal	1889	ein Sekretär
	1896	der Schulsekretär
	1898	der Schulsekretär, eine Kanzlistin
	1922	drei Sekretäre, ein Buchhalter sowie Kanzleipersonal
	1955	siehe Personalstatistik der ↗ Schuldirektion
übergeord. Behörde	1889-	Schuldirektion

Aufsicht

Bibliografie

- ¹ BVV vom 2. November 1888: Art. 135, 136, Abänderung der BVV vom 17. April 1896: Art. 22 und 23, BVV vom 27. März 1903: Art. 117, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 135-139, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 100 und 101, ABzGO vom 25. März 1971: 111-113, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 65, Rgt. über das Schulwesen (...) und die Organisation der Volksschule vom 4. November 1993.
- ² VB 1889: 189, VB 1898, Bericht der SD: 5, SRA 1981/1: 23-37, SRP 1981/1: 45-64, VB 1985: 211- 217, VB 1987: 98f., VB 1994: 188.